



für Kinder, Jugendliche und Familien



Errichtet am 29.06.1617
Verwaltet durch die
Stadt Ingolstadt

Jahresabschlüsse 2017

der

Waisenhausstiftung

und des

Peter-Steuart-Hauses

Ingolstadt

INHALTSVERZEICHNIS

		Anlagen-Nr	Seitenzahl
Waisenhausstiftung	Vermögensrechnung	Anlage 1	2
	Ergebnisrechnung	Anlage 2	3
	Finanzrechnung	Anlage 3	4
	Anhang	Anlage 4	5
	Anlagenübersicht	Anlage 5	8
	Forderungsübersicht	Anlage 6	9
	Verbindlichkeitenübersicht	Anlage 6	9
	Kontennachweis zur Vermögensrechnung	Anlage 7	10
	Kontennachweis zur Ergebnisrechnung	Anlage 8	12
Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus	Vermögensrechnung	Anlage 9	13
	Ergebnisrechnung	Anlage 10	14
	Finanzrechnung	Anlage 11	15
	Anhang	Anlage 12	16
	Anlagenübersicht	Anlage 13	20
	Forderungsübersicht	Anlage 14	22
	Verbindlichkeitenübersicht	Anlage 14	22
	Rechenschaftsbericht	Anlage 15	23
	Kontennachweis zur Vermögensrechnung	Anlage 16	25
Kontennachweis zur Ergebnisrechnung	Anlage 17	28	

Waisenhausstiftung

Ingolstadt

**Ergebnisrechnung der Waisenhausstiftung
vom 01.01.2017 bis 31.12.2017**

	2017	2016
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge		
Miet- und Pächterträge	61.133,38	16.315,46
2. Personalaufwand	38.753,51	40.902,54
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	20.271,18	2.862,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen der Stadt Ingolstadt	3.108,52	2.705,02
b) Steuer, Abgaben, Versicherungen, Rechts-u.Beratungskosten	9.176,44	7.567,75
c) sonstige Kosten	<u>4.697,02</u>	2.635,40
= Ordentliche Aufwendungen	<u>76.006,67</u>	
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.873,29	
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	<u>28.845,21</u>	32.483,34
= Finanzergebnis	<u>28.845,21</u>	
= Ordentliches Ergebnis	13.971,92	
6. Aufwendungen für Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebes	0,00	0,00
7. Erträge aus Gewinnausgleich des Einrichtungsbetriebes	34.407,91	8.479,92
8. Außerordentliche Erträge	143,80	8.333,50
9. Außerordentliche Aufwendungen	268,92	
= Außerordentliches Ergebnis	-125,12	
10. Jahresergebnis	<u><u>48.254,71</u></u>	<u><u>8.939,51</u></u>

Finanzrechnung der Waisenhausstiftung 2017

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung	Ergebnis 2016
Miet- und Pächterträge	61.133,38	59.000	2.133	14.528,21
+ sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0	1.159,02
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	28.845,21	25.900	2.945	32.483,34
+ Gewinnübernahme des Einrichtungsbetriebs	8.479,92	5.553	2.927	0,00
+ außerordentliche/periodenfremde Erträge	143,80	0	144	5.000,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.602,31	90.453	8.149	53.170,57
- Personalaufwand	38.753,36	38.000	753	40.672,99
- Sach- und Dienstleistungen	8.732,00	6.200	2.532	6.773,54
- Beiträge, Gebühren, Grundsteuer	5.885,28	5.100	785	4.433,47
- Instandhaltung, Betriebskosten Wohnungen	4.697,02	4.330	367	2.635,40
- Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebs	0,00	0	0	183.578,64
- außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen	268,92	0	269	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.336,58	53.630	4.707	238.094,04
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.265,73	36.823	3.443	-184.923,47
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzverm.	1.000.000,00	0	1.000.000	700.000,00
+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000,00	0	1.000.000	700.000,00
- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.112,50	0	3.113	1.460.061,10
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem SV	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	200.000,00	0	200.000	0,00
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	203.112,50	0	203.113	1.460.061,10
= Saldo aus Investitionstätigkeit	796.887,50	0	796.888	-760.061,10
= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	837.153,23	36.823	800.330	-944.984,57
+ Erhöhung der Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0,00
+ Erhöhung der Verbindl. ggü. verbundene Unternehmen	0,00	700	-700	1.612,56
+ Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten	13.578,92	0	13.579	0,00
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.578,92	700	12.879	1.612,56
- Verringerung der Verbindlichkeiten	4.322,16	4.367	-45	737,19
- Verringerung der Verbindl. ggü. verbundene Untern.	1.633,57	0	1.634	0,00
- Verringerung der sonstigen Verbindlichkeiten	0,00	0	0	59,17
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.955,73	4.367	1.589	796,36
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.623,19	-3.667	11.290	816,20
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	844.776,42	33.156	811.620	-944.168,37
+ Einzahlungen aus der Auflösung der Forderung ggü. verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Auflösung der sonstigen VG	3.293,27	0	3.293	0,00
= Einzahlungen aus Liquiditätsreserven	3.293,27	0	3.293	0,00
- Auszahlungen aus der Bildung von Forderungen ggü. verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen aus der Bildung von sonstigen VG	0,00	0	0	2.158,63
= Auszahlungen aus Liquiditätsreserven	0,00	0	0	2.158,63
= Saldo aus Liquiditätsreserven	3.293,27	0	3.293	-2.158,63
= Gesamtverbrauch an liquiden Mitteln	848.069,69	33.156	814.914	-946.327,00
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	404.045,79	395.164	8.882	1.350.372,79
= Endbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel	1.252.115,48	428.320	823.795	404.045,79

Anhang zum Jahresabschluss der Waisenhausstiftung Ingolstadt 2017

Die Waisenhausstiftung Ingolstadt, nachfolgend Stiftung genannt, ist eine rechtsfähige, örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Der Sitz der Stiftung ist in Ingolstadt. Der Stiftungszweck ist die Versorgung, Pflege und Betreuung von Waisen und sonstiger hilfsbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Heranwachsender sowie deren Angehöriger. Vorrangig sind Waisen und andere hilfsbedürftige Kinder und deren Eltern aus Ingolstadt zu berücksichtigen. Die Stiftung ist selbstlos tätig, sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden und nur soweit die Erträge des Stiftungsvermögens ausreichen.

Die Stiftung verwaltet das Grundstockvermögen, das gemäß § 3 der Stiftungssatzung vom 24.09.2007 in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten ist.

Die Erfüllung des Stiftungszweckes wird durch den Betrieb des Peter-Steuart-Hauses sichergestellt.

Die zur Erfüllung des Stiftungszweckes erforderlichen Mittel werden aus den Entgelten für Leistungen des Peter-Steuart-Hauses, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, aus Zuschüssen und freiwilligen Zuweisungen, soweit letztere nicht ausdrücklich zur Stärkung des Grundstockvermögens bestimmt sind, verwendet.

Die Aufstellung und Gliederung der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung erfolgt nach den Vorschriften der KommHV-Doppik. Soweit in diesen Vorschriften einzelne Sachverhalte nicht geregelt sind, ist das HGB analog anzuwenden.

Der Jahresgewinn des Einrichtungsbetriebs ist gemäß Stadtratsbeschluss vom 06.12.2001 an die Stiftung abzuführen bzw. der entstehende Jahresverlust ist von der Stiftung auszugleichen.

Erläuterungen zur Gliederung und zur Form der Darstellung

Die Vermögensrechnung wurde entsprechend § 85 KommHV-Doppik unter Berücksichtigung der Besonderheiten eines Einrichtungsbetriebes gegliedert. Die Ergebnisrechnung wurde anhand § 82 KommHV-Doppik unter Anlehnung an das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zuzüglich Umsatzsteuer bewertet. Die Bilanzansätze für das Anlagevermögen wurden um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer verteilt. Für die geringwertigen Vermögensgegenstände wurde ein Sammelposten i. S. v. § 6 Abs. 2a EStG gebildet und im Wirtschaftsjahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren abgeschrieben.

Auf die Finanzanlagen wurde das gemilderte Niederstwertprinzip (Nennwert) angewandt.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nennwert aktiviert.

Die Rückstellungen enthalten alle vorhersehbaren Risiken und Verpflichtungen. Sie sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme passiviert.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

I. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Vermögensrechnung, sowie der Ergebnisrechnung

1. Vermögensrechnung

Das **Sachanlagevermögen** enthält vor allem bebaute und unbebaute Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Die **Finanzanlagen** betreffen die Beteiligung am Peter-Steuart-Haus in Höhe der ausgewiesenen Kapitalsumme der Bilanz zum 31.12.2017 in Höhe von T€ 3.896, eine Inhaberschuldverschreibung T€ 200, sowie ein Kassenkredit über T€ 400 an die Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH.

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** im Einzelnen ist in der Anlagenübersicht dargestellt. Diese ist als Anlage dem Anhang beigelegt.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten überwiegend Zinsabgrenzungen der verschiedenen Anlagen, eine Instandhaltungsrücklage der Wohnung am Katharinengarten, sowie Mietforderungen.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** gliedern sich wie folgt:

	€
Geldmarktkonten	1.245.330,53
Girokonten, Treuhandkonto	5.869,73
Summe laut Bilanz	1.252.115,48

Die **Aktive Rechnungsabgrenzung** enthält die Gebühr für ein Grabnutzungsrecht.

Das **Eigenkapital** in Höhe von T€ 7.760 setzt sich aus Grundstockvermögen T€ 7.051, Stiftungsvermögen T€ 439 und einer Werterhaltungsrücklage T€ 270 zusammen. Es wird in der Bilanz mit einem **Stammkapital** von T€ 6.115, dem **Gewinn- und Verlustvortrag** der Vorjahre von T€ 1.327, einer Werterhaltungsrücklage von T€ 270 und einem **Jahresgewinn** von T€ 48 in der Bilanz ausgewiesen.

Der Gewinnvortrag hat sich verringert, da eine Werterhaltungsrücklage für 2016 (15.705,77€) gebildet wurde. Desweiteren wurde die zu niedrig gebildete Werterhaltungsrücklage für 2015 (1.570,58€) nachgeholt. Für das Jahr 2017 wird im Folgejahr eine Werterhaltungsrücklage in Höhe von 56.540,76 € verbucht.

Für 2017 erfolgt die Deckung des Kapitalvermögens aus den Gewinnrücklagen.

Eine Instandhaltungsrücklage für Betriebsbauten wurde nicht gebildet, da in den Vorjahren Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen in erheblichem Umfang durchgeführt wurden.

Die **Rückstellungen** betreffen ausstehende Rechnungen (4T€), sowie die Kosten für Personalverpflichtung (1 T€).

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung** (10 T€) sind Bauunterhaltsleistungen für das Haus in der Maximilianstraße.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsbetrieb** in Höhe von 41.715,94€ (VJ 43.349,51 €) ergeben sich aus folgenden Beträgen:

	€
Peter-Steuart-Haus - Sonstiges	2.860,14
Peter-Steuart-Haus - Personalkosten	38.855,80
Summe laut Bilanz	41.715,94

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** mit einem Gesamtbetrag von 18.254,20 € (VJ 4.675,28 €) gliedern sich wie folgt:

	€
Sonstige Verbindlichkeiten	5.864,00
Verbindlichkeiten Mietkaution	915,16
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	505,25
Verbindlichkeiten Neugasse	8.689,62
Verbindlichkeiten gegenüber Mietern	2.280,00
Summe laut Bilanz	18.254,20

Die **Passive Rechnungsabgrenzung** ergibt sich aus einer Pachtzahlung.

2. Ergebnisrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen Miet- und Pachteinnahmen.

Die **Erträge aus Wertpapieren und anderen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** sind Zinserträge in Höhe von 29 T€.

Die **Erträge aus Gewinnausgleich des Einrichtungsbetriebes** von 34 T€ betreffen das Wirtschaftsjahr 2017 und entsprechen dem Beschluss des Stadtrates, die Gewinne an die Stiftung abzuführen bzw. die Verluste des Peter-Steuart-Hauses auszugleichen.

Die **Außerordentlichen Erträge** von 143,80 € sind periodenfremde Erträge.

Die **Außerordentlichen Aufwendungen** von 268,92 € sind periodenfremde Aufwendungen.

Für die Neugasse 2a und 2b sind folgende **erhaltene Kauttionen** festzustellen:

Neugasse 2a Erdgeschoss	2.265,00 Euro
Neugasse 2a Obergeschoss	3.070,00 Euro
Neugasse 2b Erdgeschoss	1.450,00 Euro
Neugasse 2b Obergeschoss	3.255,00 Euro

II. Sonstige Angaben

Zum Einrichtungsleiter des Peter-Steuart-Hauses und Stiftungsverwalter der Waisenhausstiftung ist Dipl. Verwaltungswirt (FH) Thomas Herrmann bestellt. Stiftungsreferent ist der Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsreferent, Berufsmäßiger Stadtrat Dirk Müller.

Die Stiftung wird gemäß § 7 der Stiftungssatzung von der Stadt Ingolstadt verwaltet und vertreten. Aufsichts- und Beschlussgremium ist der Sozial- und Stiftungsausschuss und der Stadtrat im Rahmen der Geschäftsordnung. Die Ausführung und Überwachung der Beschlüsse obliegt dem Stiftungsreferenten.

Ingolstadt, 30.03.2018



Thomas Herrmann
Stiftungsverwalter

Anlagenübersicht 2017

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangsstand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibung im HH-Jahr	Abschreibungen auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Sachanlagevermögen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	257.557,79	0,00	0,00	0,00	257.557,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	257.557,79	257.557,79
1.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	223.781,18	592.773,42	0,00	0,00	816.554,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	816.554,60	223.781,18
1.3 Gebäude	0,00	870.400,18	0,00	0,00	870.400,18	0,00	17.409,18	0,00	0,00	17.409,18	852.991,00	0,00
1.4 Eigentumswohnung	137.337,60	0,00	0,00	0,00	137.337,60	33.146,60	2.862,00	0,00	0,00	36.008,60	101.329,00	104.191,00
1.5 Geleistete Anzahlungen	1.460.061,10	0,00	-1.460.061,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.460.061,10
	2.078.737,67	1.463.173,60	-1.460.061,10	0,00	2.081.850,17	33.146,60	20.271,18	0,00	0,00	53.417,78	2.028.432,39	2.045.591,07
2. Finanzanlagen												
2.1. Beteiligung am Peter-Steuart-Haus	3.895.753,50	0,00	0,00	0,00	3.895.753,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.895.753,50	3.895.753,50
2.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.001.125,00	200.000,00	-1.000.000,00	0,00	201.125,00	1.125,00	0,00	0,00	0,00	1.125,00	200.000,00	1.000.000,00
2.3 Sonstige Ausleihungen	400.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	400.000,00
	5.296.878,50	200.000,00	-1.000.000,00	0,00	4.496.878,50	1.125,00	0,00	0,00	0,00	1.125,00	4.495.753,50	5.295.753,50
3. Summe Anlagevermögen	7.375.616,17	1.663.173,60	-2.460.061,10	0,00	6.578.728,67	34.271,60	20.271,18	0,00	0,00	54.542,78	6.524.185,89	7.341.344,57

Forderungsübersicht der Waisenhausstiftung

Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR		EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen gegen verbundene Untern.	8.479,92	25.927,99	34.407,91	0,00	0,00	34.407,91
2. Sonstige Vermögensgegenstände	26.600,92	-3.293,27	23.307,65	0,00	0,00	23.307,65
Summe aller Forderungen	35.080,84	22.634,72	57.715,56	0,00	0,00	57.715,56

Verbindlichkeitsübersicht der Waisenhausstiftung

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR		EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	
	1	2	3	4	5	6
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	13.862,39	-4.322,16	9.540,23	0,00	0,00	9.540,23
2. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	43.349,51	-1.633,57	41.715,94	0,00	0,00	41.715,94
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.675,28	13.578,92	18.254,20	0,00	0,00	18.254,20
Summe aller Verbindlichkeiten	61.887,18	7.623,19	69.510,37	0,00	0,00	69.510,37

KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2017

	2017	2016
AKTIVA		
<u>A. Anlagevermögen</u>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten		
10 Bebaute Grundstücke	816.554,60	223.781,18
2. Grundstücke ohne Bauten		
11 Unbebaute Grundstücke	257.557,79	257.557,79
3. Eigentumswohnung		
201 Wohnung Am Katharinengarten 4	101.329,00	104.191,00
202 Neugasse 2a und 2b	852.991,00	0,00
Summe Eigentumswohnungen	954.320,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen		
122 Neugasse 2a und 2b	0,00	1.460.061,10
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen am Peter-Steuart-Haus		
990 Beteiligung Peter-Steuart-Haus	3.895.753,50	3.895.753,50
2. Wertpapiere		
1284 HSH Nordbank AG	0,00	1.000.000,00
1299 Bay. Landesbank	200.000,00	0,00
Summe Wertpapiere	200.000,00	1.000.000,00
3. Sonstige Ausleihungen		
1285 Kassenkredit GWG	400.000,00	400.000,00
Summe Sonstige Ausleihungen	400.000,00	400.000,00
<u>B. Umlaufvermögen</u>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		
1505 Forderung Peter-Steuart-Haus Gewinnabführung	34.407,91	8.479,92
2. Sonstige Vermögensgegenstände		
1506 Sonstige Forderungen	8.647,00	26.143,48
1507 Instandhaltungsrücklage Katharinengarten	457,44	457,44
1513 Forderungen Neugasse	14.203,21	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände	23.307,65	26.600,92
II. Guthaben bei Kreditinstituten		
1200 Girokonto Sparkasse Kto. 9985	5.869,73	4.659,11
1201 Geldmarktkonto Sparkasse Kto. 50 00 15 36	1.245.330,42	398.471,42
1219 Treuhandkonto Mietkaution	915,33	915,26
Summe Guthaben bei Kreditinstituten	1.252.115,48	404.045,79
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
Aktive Rechnungsabgrenzung	343,29	449,20
*** Summe Aktiva ***	7.834.360,22	7.780.920,40

KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2017

	2017	2016
PASSIVA		
<u>A. Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes/ gewährtes Kapital		
800 Gezeichnetes/gewährtes Kapital	-6.114.504,20	-6.114.504,20
II. Gewinn- und Verlustvortrag		
801 Gewinn- u. Verlustvortrag	-1.327.127,61	-1.335.464,45
III. Rücklagen		
2250 Werterhaltungsrücklage	-270.139,19	-252.862,84
VI. Jahresverlust/gewinn		
Jahresüberschuss	-48.254,71	-8.939,51
<u>B. Rückstellungen</u>		
850 Rückstellung für ausstehende Rechnungen	-3.644,85	-6.083,08
851 Rückstellung für Personalverpflichtungen	-1.129,70	-1.129,55
Summe Rückstellungen	-4.774,55	-7.212,63
<u>C. Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung		
1807 Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	-9.540,23	-13.862,39
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-9.540,23	-13.862,39
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
1801 Verbindlichkeiten Peter-Steuart-Haus - Sonstiges	-2.860,14	-4.020,13
1803 Verbindlichkeiten Peter-Steuart-Haus - Personalkosten	-38.855,80	-39.329,38
Summe Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	-41.715,94	-43.349,51
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
1805 Sonstige Verbindlichkeiten	-5.864,00	-3.152,33
1806 Verbindlichkeiten Mietkaution	-915,33	-915,26
1809 Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	-505,25	-607,69
1813 Verbindlichkeiten Neugasse	-8.689,62	0,00
1892 Verbindlichkeiten gegenüber Mietern	-2.280,00	0,00
Summe Sonstige Verbindlichkeiten	-18.254,20	-4.675,28
<u>D. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
950 Passive Rechnungsabgrenzung		
Summe Rechnungsabgrenzungsposten	-49,59	-49,59
*** Summe Passiva ***	-7.834.360,22	-7.780.920,40

KONTENNACHWEIS zur Ergebnisrechnung zum 31.12.2017

	2017	Plan 2017	Abweichung	2016
1. Sonstige betriebliche Erträge				
8200 Miet- und Pachteinnahmen	61.133,38	59.000,00	2.133,38	14.518,84
8581 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	637,60
8597 Kostenerstattung Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	1.159,02
Summe Sonstige betriebliche Erträge	61.133,38	59.000,00	2.133,38	16.315,46
2. Personalaufwand				
4100 Anteilige Personalkosten	38.753,51	38.000,00	753,51	40.902,54
3. Abschreibungen auf Sachanlagen				
4810 Abschreibungen auf Gebäude	20.271,18	11.500,00	8.771,18	2.862,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4380 Beiträge, Gebühren, Grundsteuer, Versicherung	6.012,24	5.100,00	912,24	4.539,67
4710 Instandhaltung, Wohnungen	200,23	1.000,00	-799,77	2.084,73
4901 Zentrale Dienstleistungen Stadt Ingolstadt	3.108,52	2.400,00	708,52	2.705,02
4902 Betriebskosten Maximilianstr.	655,08	2.000,00	-1.344,92	550,67
4903 Verwaltungskosten Neugasse	3.841,71	1.330,00	2.511,71	0,00
4195 Rechts- und Beratungskosten	3.164,20	3.800,00	-635,80	3.028,08
Summe Sonstige betriebl. Aufwendungen	16.981,98	15.630,00	1.351,98	12.908,17
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
8510 Zinsen und ähnliche Erträge	28.845,21	25.900,00	2.945,21	32.483,34
Summe Erträge aus Wertpapieren	28.845,21	25.900,00	2.945,21	32.483,34
6. Erträge aus Gewinnausgleich				
2502 Erträge aus Gewinnabführung Peter-Steuart-Haus	34.407,91	97,00	34.310,91	8.479,92
7. Außerordentliche Erträge				
2500 Außerord./periodenfremde Erträge	143,80	0,00	143,80	8.333,50
Summe Außerordentliche Erträge	143,80	0,00	143,80	8.333,50
8. Außerordentliche Aufwendungen				
2000 Außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen	268,92	0,00	268,92	0,00
Summe Außerordentliche Aufwendungen	268,92	0,00	268,92	0,00
*** Summe GuV ***	48.254,71	19.867,00	28.387,71	8.939,51

Peter-Steuart-Haus

Ingolstadt

Vermögensrechnung des Peter-Steuart-Hauses zum 31.12.2017

AKTIVA		2017 Euro	Vorjahr Euro	PASSIVA		2017 Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				1. Kapital			3.407.489,46
1. Software		630,00	1.029,00	2. Allgemeine Rücklage		3.895.753,50	3.895.753,50
II. Sachanlagen				B. Sonderposten			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten		2.255.060,10	2.315.658,10	Sonderposten		288.296,44	316.473,85
2. Bauten auf fremden Grundstücken		454.251,00	470.484,00	C. Rückstellungen			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		100.082,00	97.110,00	159.535,83		159.535,83	119.344,85
III. Finanzanlagen				D. Verbindlichkeiten			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		700.000,00	700.000,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			146.645,79
2. Sonstige Ausleihungen		200.000,00	200.000,00	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 93.570.559 (Vorjahr € 146.645,79)			
B. Umlaufvermögen				2. Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen Unternehmen			
I. Vorräte				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 34.407,91 (Vorjahr € 8.479,92)			8.479,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				E. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Forderungen aus Leistungen		403.064,57	381.587,91	Passive Rechnungsabgrenzung		160.864,67	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Stiftung)		41.715,94	43.349,51	SUMME PASSIVA:		3.646,31	4.614,11
3. Sonstige Vermögensgegenstände		52.559,92	69.482,92	4.508.096,75		4.508.096,75	4.527.010,04
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten							
1. Kassenbestand		3.481,79	5.266,84				
2. Guthaben bei Kreditinstituten		262.422,30	213.595,27				
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
Aktive Rechnungsabgrenzung		33.575,37	28.564,11				
SUMME AKTIVA:		4.508.096,75	4.527.010,04				

Ingolstadt, 30.03.2018



Thomas Herrmann, Einrichtungsleiter

Ergebnisrechnung des Peter-Steuart-Hauses vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	2017 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	3.329.123,46	3.298.833,37
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>118.754,15</u>	<u>108.924,59</u>
davon Auflösungen von Fördermitteln € 31.017,00 (Vorjahr € 31.017,00) = Ordentliche Erträge	3.447.877,61	
3. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	117.121,64	119.275,79
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	51.045,71	49.326,08
c) Wirtschafts- u. Verwaltungsbedarf	192.118,48	183.246,78
	360.285,83	
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.592.392,41	2.501.031,88
b) Honorarkräfte	223.475,09	291.970,78
c) sonstige Personalkosten	5.886,86	5.560,09
	2.821.754,36	
5. Abschreibungen		
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	108.509,11	107.970,03
b) auf Umlaufvermögen	12,00	348,90
	108.521,11	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Aufwendungen für zentrale Dienst- leistungen der Stadt Ingolstadt	77.252,83	68.569,90
b) Beiträge, Abgaben, Versicherungen, Gebühren	35.693,20	34.914,90
d) Aufwendungen für Instandhaltung	61.399,44	97.542,99
	<u>174.345,47</u>	
= Ordentliche Aufwendungen	<u>3.464.906,77</u>	
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.029,16	
7. Zinsen und ähnliche Erträge	<u>10.039,20</u>	10.056,57
= ordentliches Ergebnis	-6.989,96	-41.943,59
8. Gewinnabführung Stiftung	34.407,91	8.479,92
9. Außerordentliche Erträge	55.048,71	51.549,34
10 Außerordentlicher Aufwand	<u>13.650,84</u>	1.125,83
= außerordentliches Ergebnis	6.989,96	
11 Jahresergebnis	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Finanzrechnung des Peter-Steuart-Hauses 2017

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abwei- chung	Ergebnis 2016
Umsatzerlöse	3.328.155,66	3.441.000	-112.844	3.298.931,55
+ sonstige betriebliche Erträge	85.097,29	97.000	-11.903	74.208,11
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	10.039,20	10.000	39	10.056,57
+ außerordentliche/periodenfremde Erträge	48.283,46	20.000	28.283	50.349,34
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.471.575,61	3.568.000	-96.424	3.433.545,57
- Materialaufwand	367.522,78	367.080	443	360.696,15
- Personalaufwand	2.826.415,15	2.961.000	-134.585	2.793.881,07
- Sach- und Dienstleistungen	29.774,63	68.000	-38.225	109.749,98
- Beiträge, Gebühren, Versicherungen	34.534,21	34.500	34	34.914,90
- sonstige Aufwendungen	62.330,92	58.000	4.331	98.474,47
- außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen	13.650,84	0	13.651	1.010,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.334.228,53	3.488.580	-154.351	3.398.726,57
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.347,08	79.420	57.927	34.819,00
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.200,00	0	6.200	1.200,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.200,00	0	6.200	1.200,00
- Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem SAV	28.846,66	50.000	-21.153	38.893,19
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.846,66	50.000	-21.153	38.893,19
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.646,66	-50.000	27.353	-37.693,19
= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	114.700,42	29.420	85.280	-2.874,19
+ Erhöhung der Verbindlichkeiten	0,00	10.000	-10.000	0,00
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	10.000	-10.000	0,00
- Verringerung der Verbindlichkeiten	55.887,05	0	55.887	7.255,55
- Verringerung der Verbindli. ggü. verbundene Untern.	8.479,92	0	0	0,00
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	64.366,97	0	55.887	7.255,55
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-64.366,97	10.000	-65.887	-7.255,55
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	50.333,45	39.420	19.393	-10.129,74
+ Einzahlungen aus der Auflösung von Forderungen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Auflösung von FO ggü. verb. U.	1.633,57	700	934	181.966,08
+ Einzahlungen aus der Auflösung der sonstigen VG	16.923,00	0	16.923	46.180,15
+ Einzahlungen aus der Verringerung der WP des UV	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Verringerung der Vorräte	0,00	0	0	0,00
= Einzahlungen aus Liquiditätsreserven	18.556,57	700	17.857	228.146,23
- Auszahlungen aus der Erhöhung der Vorräte	371,38	0	371	92,11
- Auszahlungen aus der Bildung von Forderungen	21.476,66	0	21.477	65.438,92
- Auszahlungen aus der Erhöhung der Wertpapiere des UV	0,00	0	0	0,00
= Auszahlungen aus Liquiditätsreserven	21.848,04	0	21.848	65.531,03
= Saldo aus Liquiditätsreserven	-3.291,47	700	-3.991	162.615,20
= Gesamtverbrauch an liquiden Mitteln	47.041,98	40.120	15.402	152.485,46
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	218.862,11	232.937	-14.075	66.376,65
= Endbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel	265.904,09	273.057	1.327	218.862,11

Anhang zum Jahresabschluss des Peter-Steuart-Hauses 2017

Das Peter-Steuart-Haus ist eine Einrichtung für die Versorgung, Pflege, Betreuung und Beratung von Waisen und sonstiger hilfsbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Heranwachsender sowie deren Angehöriger. Träger der Einrichtung ist die Waisenhausstiftung Ingolstadt. Das Peter-Steuart-Haus verfügt über keine eigene Rechtspersönlichkeit.

Aufgabe des Peter-Steuart-Hauses ist der Betrieb stationärer Wohngruppen, teilstationärer Gruppen und ambulanter Hilfen für Familien. Laut Stiftungssatzung vom 24.09.2007 erfüllt das Peter-Steuart-Haus den Zweckbetrieb der Waisenhausstiftung.

Die Aufstellung und Gliederung der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung erfolgt nach den Vorschriften der KommHV-Doppik. Soweit in diesen Vorschriften einzelne Sachverhalte nicht geregelt sind, ist das HGB analog anzuwenden.

Das Peter-Steuart-Haus ist gemeinnützig tätig und gemäß § 5 der Einrichtungssatzung zur sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung verpflichtet. Vorrangig sind hilfsbedürftige Kinder und Familien aus Ingolstadt zu berücksichtigen.

Das Peter-Steuart-Haus finanziert sich durch Entgelte der Jugendämter, Gebühren der Eltern, öffentliche Zuschüsse, Erträge des Stiftungsvermögens und durch Spenden. Der Jahresgewinn wird gemäß Stadtratsbeschluss vom 06.12.2001 an die Stiftung abgeführt, bzw. der entstehende Jahresverlust von der Stiftung ausgeglichen.

Erläuterungen zur Gliederung und zur Form der Darstellung

Die Vermögensrechnung wurde entsprechend § 85 KommHV-Doppik unter Berücksichtigung der Besonderheiten eines Einrichtungsbetriebes gegliedert. Die Ergebnisrechnung wurde anhand § 82 KommHV-Doppik unter Anlehnung an das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zuzüglich Umsatzsteuer bewertet. Die Bilanzansätze für das Anlagevermögen wurden um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer verteilt. Für die geringwertigen Vermögensgegenstände wurde ein Sammelposten i. S. v. § 6 Abs. 2a EStG gebildet und wird im Wirtschaftsjahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren abgeschrieben.

Auf die Finanzanlagen wurde das gemilderte Niederstwertprinzip (Nennwert) angewandt.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nennwert aktiviert. Einzelwertberichtigungen wurden im Bedarfsfalle vorgenommen.

Die Rückstellungen enthalten alle vorhersehbaren Risiken und Verpflichtungen. Sie sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme passiviert. Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

I. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung

1. Vermögensrechnung

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** beinhalten die EDV-Software.

Das **Sachanlagevermögen** enthält vor allem Betriebsbauten mit Grundstücken.

Die **Finanzanlagen** betreffen die Inhaberschuldverschreibung der Bayerischen Landesbank mit einem Nominalwert von 700.000 €. Der Rückzahlungswert am Ende der Laufzeit beträgt 100%. Des Weiteren gehört hierzu ein Kassenkredit an die Gemeinnützigen Wohnungsbau-gesellschaft Ingolstadt GmbH über 200.000 €.

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** im Einzelnen ist in der Anlagenübersicht darge-stellt. Diese ist als Anlage dem Anhang beigefügt.

Die **Forderungen aus Leistungen** an die Jugendämter gliedern sich wie folgt:

	€
Amt für Jugend und Familie Ingolstadt	267.538,02
Amt für Familie und Jugend Eichstätt	53.681,31
Kreisjugendamt Neuburg-Schrobenhausen	17.269,27
Landratsamt Pfaffenhofen Sachgebiet Fa-milie - Jugend - Bildung	16.281,45
Sonstige Jugendämter	48.225,47
Summe Forderungen an Jugendämter	402.995,52

Die **Forderungen an Kita Eltern** betragen 69,05 € (VJ 377,00€).

Der **Forderungssaldo gegenüber verbundenen Unternehmen** (41.715,94€/ VJ 43.349,51€) betrifft ausschließlich die Waisenhausstiftung und setzt sich wie folgt zusammen:

	€
Forderung Stiftung - Sonstiges	2.860,14
Forderung Stiftung - Personalkosten	38.855,80
Summe	41.715,94

Die **Sonstigen Forderungen** (7.901,35 €/ VJ 4.194,39€) sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die **Vorschüsse an Betreute** betragen 615,00 € (VJ 931,25 €). Die **Forderungen an Mitar-beiter** belaufen sich auf 20,30 € (VJ 338,45 €).

Die **Forderungen aus BayKiBiG** (Zuschüsse nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz) betragen 44.023,27 € (VJ 64.018,83 €).

Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** beinhalten den Kassenbestand und die Guthaben aus laufenden Konten (T€ 68), ein Geldmarktkonto (T€ 184), sowie Sparbü-cher von Betreuten und der Wohngruppen (T€ 14).

Der aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** enthält im Wesentlichen Abgrenzungen der Be-amtengehälter und von Kostenbeiträgen.

Das **Eigenkapital** in Höhe von T€ 3.896 wird in der Bilanz mit einem **Stammkapital** von T€ 3.408 und der **Kapitalrücklage** von T€ 488 in der Bilanz ausgewiesen.

Der **Sonderposten aus Zuschüssen** enthält hauptsächlich objektbezogene Investitionszuschüsse der Regierung von Oberbayern aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ für den Bau des Hortgebäudes im Jahr 2005. Seit September 2009 sind in diesen Räumen zwei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe untergebracht. Das Peter-Steuart-Haus behandelt diese Zuschüsse abschreibungs-mindernd, verteilt über die vorher genannten Nutzungsvorgaben. Da es sich um umfangreiche und zeitlich gestreckte Zuschussfinanzierungen handelt, wurden diese in einem gesonderten Passivposten im Sinne des § 73 KommHV-Doppik eingestellt und linear in Abhängigkeit zur geförderten Anlage aufgelöst.

Der Sonderposten aus Zuschüssen entwickelte sich im Berichtszeitraum wie folgt:

	€
Stand 01.01.2017	316.473,85
Zuführung	5.404,45
Auflösung Sonderposten	33.581,86
Stand 31.12.2017	288.296,44

In den **Rückstellungen** enthalten sind vor allem Aufwendungen für **Personalverpflichtung** in Höhe von T€ 81 für Urlaubs- und Überstundenguthaben, 3T€ Jubiläumsrückstellung und Altersteilzeit T€ 20, sowie für **ausstehende Rechnungen** T€ 56.

Der **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** (4 T€) ergibt sich hauptsächlich durch erhaltene Jugendamtszahlungen für 2018.

2. Ergebnisrechnung

Die **Umsatzerlöse** gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse	€
Erlöse stationäre Gruppen	1.827.933,65
Erlöse ambulante Hilfen	583.812,24
Erlöse aus teilstationären Hilfen	917.377,57
Summe	3.329.123,46

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** im Einzelnen:

Sonstige betriebliche Erträge	€
Mieterträge	10.975,00
Sonstige betriebliche Erträge	9.000,83
Erträge aus Auflösung Rückstellung	75,00
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	33.581,86
Erträge aus Aufwandszuschüssen	25.000,00
Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwand	21.607,80
Erträge aus Kostenerstattungen	18.513,66
Summe	118.754,15

Der **Materialaufwand** gliedert sich wie folgt:

Materialaufwand	€
Lebensmittel	117.121,64
Wasser, Energie	51.045,71
Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	192.118,48
Summe	360.285,83

Bei den **Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** wurden Zinserträge in Höhe von 10T€ verbucht.

Die Aufwendungen für Gewinnabführung betreffen das Wirtschaftsjahr 2017. Dies entspricht dem Beschluss des Stadtrates, die Gewinne und Verluste des Peter-Steuart-Hauses durch die Waisenhausstiftung auszugleichen.

Die **Außerordentlichen Erträge** enthalten Spenden in Höhe von 49 T€ und einen Buchgewinn bei Anlagenverkäufen 6 T€.

Die **Außerordentlichen Aufwendungen** (14T€) sind Außerordentliche/ Periodenfremde Aufwendungen.

II. Sonstige Angaben

Zum Einrichtungsleiter des Peter-Steuart-Hauses und Stiftungsverwalter der Waisenhausstiftung ist der Dipl. Verwaltungswirt (FH) Thomas Herrmann bestellt. Stiftungsreferent ist der Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsreferent, Berufsmäßiger Stadtrat Dirk Müller.

Die Stiftung wird gemäß § 7 der Stiftungssatzung von der Stadt Ingolstadt verwaltet und vertreten. Aufsichts- und Beschlussgremium ist der Sozial- und Stiftungsausschuss und der Stadtrat im Rahmen der Geschäftsordnung. Die Ausführung und Überwachung der Beschlüsse obliegt dem Stiftungsreferenten.

Die durchschnittliche **Anzahl der Mitarbeiter** gliedert sich wie folgt:

Im Wirtschaftsjahr 2017 waren im Peter-Steuart-Haus durchschnittlich 62 Mitarbeiter und vier Berufspraktikanten beschäftigt. Zusätzlich befanden sich fünf Mitarbeiterinnen in Elternzeit.

Ingolstadt, 30.03.2018



Thomas Herrmann
Einrichtungsleiter

Anlagenübersicht 2017

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangsstand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibung im HH-Jahr	Abschreibung auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. Immaterielle Vermögensgeg.												
1.1 Software	14.592,67	0,00	0,00	0,00	14.592,67	13.563,67	399,00	0,00	0,00	13.962,67	630,00	1.029,00
2. Sachanlagen												
2.1 Bebaute Grundstücke												
Bebaute Grundstücke	417.166,43	0,00	0,00	0,00	417.166,43	2.002,33	595,00	0,00	0,00	2.597,33	414.569,10	415.164,10
Gebäude Herschelstr. 20	2.434.207,71	0,00	0,00	0,00	2.434.207,71	998.223,71	48.942,00	0,00	0,00	1.047.165,71	1.387.042,00	1.435.984,00
Gebäude Hildebrandstr.	696.782,45	0,00	0,00	0,00	696.782,45	232.272,45	11.061,00	0,00	0,00	243.333,45	453.449,00	464.510,00
	3.548.156,59	0,00	0,00	0,00	3.548.156,59	1.232.498,49	60.598,00	0,00	0,00	1.293.096,49	2.255.060,10	2.315.658,10
2.2 Bauten auf fremden Grund u. Boden												
Gebäude Furtwänglerstr. 9c	648.614,76	0,00	0,00	0,00	648.614,76	178.130,76	16.233,00	0,00	0,00	194.363,76	454.251,00	470.484,00
	648.614,76	0,00	0,00	0,00	648.614,76	178.130,76	16.233,00	0,00	0,00	194.363,76	454.251,00	470.484,00
2.3 Betriebs-u. Geschäftsausstattung												
Fuhrpark	75.071,88	15.084,00	-31.699,45	0,00	58.456,43	41.915,88	9.616,00	0,00	31.699,45	19.832,43	38.624,00	33.156,00
Betriebs-u. Geschäftsausstattung	358.795,63	495,99	-419,26	0,00	358.872,36	317.649,63	9.208,99	0,00	419,26	326.439,36	32.433,00	41.146,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	146.170,40	18.671,12	-356,88	0,00	164.484,64	123.362,40	12.454,12	0,00	356,88	135.459,64	29.025,00	22.808,00
	580.037,91	34.251,11	-32.475,59	0,00	581.813,43	482.927,91	31.279,11	0,00	32.475,59	481.731,43	100.082,00	97.110,00

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Zu- und Abschreibungen				Buchwert			
	Anfangsstand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des Jahres	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibung im HH-Jahr	Abschreibung auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	Buchwert am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3. Finanzanlagen												
Wertpapiere	903.500,00	0,00	0,00	0,00	903.500,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	900.000,00	900.000,00
	903.500,00	0,00	0,00	0,00	903.500,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	900.000,00	900.000,00
Gesamt:	5.694.901,93	34.251,11	-32.475,59	0,00	5.696.677,45	1.907.120,83	108.509,11	0,00	32.475,59	1.983.154,35	3.710.023,10	3.784.281,10

Passivposten der Finanzierung	Erhaltene Beträge				Aufösungen				Buchwert		
	Anfangsstand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsstand	Auflösungen im Haushaltsjahr	Auflösung wg. Abgängen	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Aufzulösende Sonderposten											
1. aus Zuwendungen	659.517,64	5.404,45	0,00	0,00	664.922,09	343.043,79	33.581,86	0,00	376.625,65	288.296,44	316.473,85
	659.517,64	5.404,45	0,00	0,00	664.922,09	343.043,79	33.581,86	0,00	376.625,65	288.296,44	316.473,85
Gesamt:	659.517,64	5.404,45	0,00	0,00	664.922,09	343.043,79	33.581,86	0,00	376.625,65	288.296,44	316.473,85

Forderungsübersicht des Peter-Steuart Hauses

Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Forderungen aus Leistungen	381.587,91	21.476,66	403.064,57	0,00	0,00	403.064,57
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	43.349,51	-1.633,57	41.715,94	0,00	0,00	41.715,94
3. Sonstige Vermögensgegenstände	69.482,92	-16.923,00	52.559,92	0,00	0,00	52.559,92
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	494.420,34	2.920,09	497.340,43	0,00	0,00	497.340,43
Summe aller Forderungen	494.420,34	2.920,09	497.340,43	0,00	0,00	497.340,43

Verbindlichkeitsübersicht des Peter-Steuart-Hauses

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	146.645,79	-53.075,24	93.570,55	0,00	0,00	93.570,55
2. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Untern.	8.479,92	25.927,99	34.407,91	0,00	0,00	34.407,91
3. Sonstige Verbindlichkeiten						
3.1 Verbindlichkeiten ggü. sonstigem öffentlichen und privaten Bereich	35.698,02	-2.811,81	32.886,21	0,00	0,00	32.886,21
Summe aller Verbindlichkeiten	190.823,73	-29.959,06	160.864,67	0,00	0,00	160.864,67

Rechenschaftsbericht 2017

Waisenhausstiftung

Die Einnahmen der Stiftung wurden vor allem durch Miet- und Pachteinnahmen erzielt. Diese erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von 14.518 Euro auf 61.133 Euro. Die Zinserträge reduzierten sich von 32.483 Euro auf 28.845 Euro.

Die größten Aufwendungen der Stiftung entfallen auf anteilige Personalkosten in Höhe von 38.753 Euro.

Da das Peter-Steuart-Haus einen Gewinn erwirtschaftet hat, schließt die Waisenhausstiftung mit einem konsolidierten Gewinn von 48.254,71 Euro ab.

Peter-Steuart-Haus

Bei der Belegung der drei stationären Wohngruppen und der Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe gab es im Berichtsjahr starke Schwankungen. Deshalb lag sie nur bei durchschnittlich 86,17 %. Die Erlöse reduzierten sich in diesem Bereich trotzdem nur von 1.837.972 Euro auf 1.827.994 Euro, weil ab April 2017 höhere Entgelte bewilligt wurden. Bei den ambulanten Hilfen verringerten sich die Erlöse von 631.563 Euro auf 583.812 Euro. Da die Erlöse bei den teilstationären Hilfen von 829.298 Euro auf 917.378 Euro gesteigert werden konnten, erhöhten sich die Umsatzerlöse insgesamt um 30.290 Euro. Die Erlössteigerung bei den teilstationären Hilfen ist vor allem auf die starke Nachfrage nach Plätzen für Kinder mit seelischer Behinderung bzw. von einer seelischen Behinderung bedrohten Kindern zurück zu führen.

Demgegenüber erhöhte sich der Personalaufwand um weniger als 1 %. Dies liegt vor allem daran, dass einige erfahrene Kräfte ausgeschieden sind oder aus familiären Gründen Sonderurlaub beantragt haben und durch junge, kostengünstigere Kräfte ersetzt wurden.

Im Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus konnte ein Gewinn von 34.407 Euro erzielt werden. Dieser wird an die Stiftung abgeführt.

Ausblick

Waisenhausstiftung

Die Mieterträge aus den von der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft erworbenen Wohnungen sichern dem Buchungskreis der Stiftung ein ausgeglichenes Ergebnis. Da auch in den nächsten Jahren nicht mit höheren Zinsen gerechnet werden kann, sollten weitere Immobilien zum Vermieten gekauft werden.

Peter-Steuart-Haus

In den letzten Monaten gab es für die stationären Wohngruppen zu wenige Aufnahmeanfragen der Jugendämter. In unserer Bubengruppe kommen die Anfragen überwiegend von auswärtigen Jugendämtern. Vor allem seit Beginn dieses Jahres wird bei allen stationären Wohngruppen eine geringere Nachfrage des Ingolstädter Amtes für Jugend und Familie festgestellt.

Es gibt in Ingolstadt und Umgebung mehrere privat-gewerbliche Jugendhilfeträger, die vor einigen Jahren auf dem Höhepunkt der Flüchtlingswelle auf Bitten der Jugendämter Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Ausländer (Uma) eröffnet haben. Einige dieser Uma

Gruppen haben inzwischen wieder geschlossen, andere werden bzw. wurden so umstrukturiert, dass auch einheimische Jugendliche aufgenommen werden können. Eine dieser Flüchtlingsgruppen wurde in eine Inobhutnahmegruppe für die Aufnahme von Jugendlichen in Krisensituationen umgewandelt. Insbesondere durch diese Gruppe sehen wir auch ein erhebliches Belegungsrisiko für unsere Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe.

Auf verschiedenen Ebenen finden Gespräche mit dem Amt für Jugend und Familie statt, mit dem Ziel, dass die qualitativ hochwertigen Jugendhilfeangebote des Peter-Steuart-Hauses der Stiftungssatzung entsprechend vorrangig Kindern und Jugendlichen aus Ingolstadt zur Verfügung gestellt werden sollen.

Unter der Voraussetzung, dass die Belegung der stationären Wohngruppen wieder gesteigert werden kann, wird für 2018 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2017

	2017	2016
AKTIVA		
<u>A. Anlagevermögen</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
500 Software	630,00	1.029,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	630,00	1.029,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohn- und Betriebsbauten		
10 Bebaute Grundstücke	414.569,10	415.164,10
100 Gebäude Einrichtungsgebäude, Herschelstr. 20	1.387.042,00	1.435.984,00
101 Gebäude Außenwohngruppe, Hildebrandtstr. 21	453.449,00	464.510,00
Summe Grundstücke mit Wohnbauten	2.255.060,10	2.315.658,10
2. Bauten auf fremden Grundstücken		
102 Gebäude Kiga/ Krippe, Furtwängler Str. 9c	454.251,00	470.484,00
Summe Grundstücke und Gebäude	454.251,00	470.484,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
300 Fuhrpark	38.624,00	33.156,00
400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	32.433,00	41.146,00
480 Geringwertige Wirtschaftsgüter	29.025,00	22.808,00
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.082,00	97.110,00
Summe Sachanlagen	2.810.023,10	2.884.281,10
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		
1260 Bayerische Landesbank FLR-INH:SCHV.	700.000,00	700.000,00
Summe Wertpapiere des Anlagevermögens	700.000,00	700.000,00
2. Sonstige Ausleihungen		
1261 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	200.000,00	200.000,00
Summe Sonstige Ausleihungen	200.000,00	200.000,00
Summe Finanzanlagen	900.000,00	900.000,00
<u>B. Umlaufvermögen</u>		
I. Vorräte		
1. Lebensmittel und andere Waren		
3000 Vorräte Hauswirtschaft	1.253,76	882,38
Summe Vorräte	1.253,76	882,38
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen		
1500 Forderungen an Jugendämter	402.995,52	381.210,91
1510 Forderungen an Eltern Kita	69,05	377,00
Summe Forderungen aus Leistungen	403.064,57	381.587,91

KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2017

	2017	2016
2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen		
1501 Ford. Stiftung - Sonstiges	2.860,14	4.020,13
1503 Ford. Stiftung - Personalkosten	38.855,80	39.329,38
Summe Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	41.715,94	43.349,51
3. Sonstige Vermögensgegenstände		
1508 Sonstige Forderungen	7.901,35	4.194,39
1509 Forderungen an Betreute	615,00	931,25
1511 Forderungen an Mitarbeiter	20,30	338,45
1512 Forderungen BayKiBiG	44.023,27	64.018,83
Summe Sonstige Vermögensgegenstände	52.559,92	69.482,92
Summe Forderungen	497.340,43	494.420,34
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
1000 Hauptkasse Verwaltung	933,25	2.781,43
1011 Nebenkasse Blitz und Donner	242,08	440,89
1012 Nebenkasse Oase	492,28	450,15
1013 Nebenkasse Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe	410,25	942,49
1014 Nebenkasse Außenwohngruppe	597,76	120,90
1015 Nebenkasse Ambulante Hilfen	320,12	187,93
1016 Nebenkasse Hort/Schuki	75,41	178,54
1017 Nebenkasse Kiga/Krippe	173,47	164,51
1018 Nebenkasse Teilbetreutes Wohnen	237,17	0,00
1200 Girokonto Sparkasse Konto Nr. 1339	55.165,73	50.083,75
1201 Geldmarktkonto Sparkasse Konto Nr. 5000 15 28	183.787,76	137.870,62
1211 Girokonto Blitz und Donner Konto Nr. 5 167 887	589,37	543,13
1212 Girokonto Oase Konto Nr. 5 167 770	2.547,11	903,14
1213 Girokonto Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe Konto Nr. 5 167 366	1.394,47	585,77
1214 Girokonto Außenwohngruppe Konto Nr. 978 767	621,23	2.653,74
1216 Girokonto Kita Konto Nr. 50 30 44 35	1.783,65	1.912,98
1217 Girokonto Außenwohngruppe Konto Nr. 53325999 für Löhne JgdI.	1.903,97	567,71
1218 Girokonto Teilbetreutes Wohnen Nr. 53812483	653,67	0,00
1291 Sparbuch Blitz und Donner Konto Nr. 12 611 588	939,89	1.146,88
1292 Sparbuch Oase Konto Nr. 2 602 076	927,91	927,82
1293 Sparbuch Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe Konto Nr. 100278753	8.016,88	9.016,05
1294 Sparbuch Außenwohngruppe f. Überschüsse Konto Nr. 4 384 913	2.382,87	7.382,31
1298 Sparbuch "Erspartes von Betreuten" Konto Nr. 3165416466	1.707,79	1,37
Summe Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	265.904,09	218.862,11
<u>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>		
900 Aktive Rechnungsabgrenzung	33.575,37	28.564,11
Summe Rechnungsabgrenzungsposten	33.575,37	28.564,11
*** Summe Aktiva ***	4.508.096,75	4.527.010,04

KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2017

	2017	2016
PASSIVA		
<u>A. Eigenkapital</u>		
800 I. Eigenkapital	-3.407.489,46	-3.407.489,46
809 II. Kapitalrücklagen	-488.264,04	-488.264,04
Summe Kapital	-3.895.753,50	-3.895.753,50
<u>B. Sonderposten</u>		
820 Sonderposten	-288.296,44	-316.473,85
Summe Sonderposten	-288.296,44	-316.473,85
<u>C. Rückstellungen</u>		
850 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	-55.990,57	-10.132,32
851 Rückstellungen für Personalverpflichtungen	-103.545,26	-108.281,05
852 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	-931,48
Summe Rückstellungen	-159.535,83	-119.344,85
<u>D. Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1800 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-93.570,55	-146.645,79
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-93.570,55	-146.645,79
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
1805 Verbindlichkeiten Stiftung - Gewinnabführung	-34.407,91	-8.479,92
Summe Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	-34.407,91	-8.479,92
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
1803 Sonstige Verbindlichkeiten	-2.058,87	-3.624,84
1809 Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	-29.319,55	-32.073,18
1890 Verbindlichkeiten erhaltene Kauttionen von Betreuten	-800,00	0,00
1891 Verbindlichkeiten Betreute Sparbuch	-707,79	0,00
Summe Sonstige Verbindlichkeiten	-32.886,21	-35.698,02
<u>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>		
950 Passive Rechnungsabgrenzung	-3.646,31	-4.614,11
Summe Rechnungsabgrenzungsposten	-3.646,31	-4.614,11
*** Summe Passiva ***	-4.508.096,75	-4.527.010,04

KONTENNACHWEIS zur Ergebnisrechnung zum 31.12.2017

Konto	Bezeichnung	2017		Plan 2017	Abweichung	2016
1. Umsatzerlöse						
8000	Erlöse stationäre Gruppen	1.827.933,65		1.850.000	22.066	1.837.972,21
8002	Erlöse ambulante Hilfen	583.812,24		730.000	146.188	631.562,70
8003	Erlöse aus teilstationären Hilfen	917.377,57	3.329.123,46	861.000	-56.378	829.298,46
2. Sonstige betriebliche Erträge						
8501	Mieterträge	10.975,00		13.000	2.025	4.310,00
8580	Sonstige betriebliche Erträge	9.000,83		1.000	-8.001	676,29
8581	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	75,00		1.000	925	750,40
8585	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	33.581,86		32.576	-1.006	33.966,08
8586	Erträge aus Aufwandszuschüssen	25.000,00		25.000	0	25.000,00
8597	Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufw.	21.607,80		38.000	16.392	25.339,62
8598	Erträge aus Kostenerstattungen	18.513,66	118.754,15	20.000	1.486	18.882,20
3. Materialaufwand						
a) Lebensmittel						
4000	Lebensmittel Zentralküche	46.651,13		48.000	1.349	47.912,67
4009	Wochenendverpflegung Jugendliche	4.453,66		6.100	1.646	5.055,63
4010	Essensgeld für Gruppen	58.514,25		58.000	-514	58.595,55
4029	Lebensunterhalt für Jugendliche (Appartement)	7.502,60	117.121,64	8.000	497	7.711,94
b) Energie						
4210	Gas	6.251,51		9.000	2.748	7.642,40
4215	Fernwärme	16.577,71		16.500	-78	14.964,46
4220	Strom	21.779,05		20.500	-1.279	20.619,80
4230	Wasser, einschließlich Kanalgebühren	6.437,44	51.045,71	5.700	-737	6.099,42
c) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf						
4019	Spiel-, Bastel- und Lernbedarf Kita (Budget Gruppe)	6.400,60		6.500	99	5.328,93
4020	Reinigungs-,Hygienemittel, Kosmetik (Budget Gruppe)	7.458,72		6.500	-959	7.940,41
4021	Lernmittel, Schul-, Ausbildungsbed. (Budget Gruppe)	3.902,27		6.500	2.598	3.835,01
4022	Freizeitgestaltung (Budget Gruppen)	13.122,06		12.000	-1.122	11.796,22
4023	Geschenke für Betreute (Budget Gruppen)	4.735,79		5.000	264	5.498,49
4024	Bürobedarf, Kontoführung, Porto (Budget Gruppen)	2.329,12		3.500	1.171	3.057,52
4025	Sonstige Kosten (Budget Gruppen)	3.951,40		6.300	2.349	4.109,60
4026	Betriebsmittel, Haushaltswaren (Budget Gruppen)	10.093,89		7.400	-2.694	8.988,83
4027	Fahrtkosten für Betreute, Parkgeb. (Budget Gruppe)	2.035,75		3.800	1.764	2.777,86
4030	Bekleidung, Accessoires (Budget Gruppen)	7.635,30		8.000	365	8.836,89
4250	Reinigungskosten und Pflegemittel	24.680,52		26.000	1.319	24.898,14
4251	Betriebsbedarf	14.623,77		14.100	-524	12.589,57
4480	Freizeitpädagogische Maßnahmen	24.941,93		24.000	-942	20.034,61
4510	Kfz.-Steuer, Versicherung, Treibstoff	11.829,41		12.000	171	11.419,46
4660	Reisekosten Personal	1.195,50		2.000	805	1.377,19
4670	Werbe- und Repräsentationskosten	7.812,57		6.000	-1.813	2.966,30
4680	Fortbildungskosten Personal	5.852,00		10.000	4.148	9.898,60
4690	Fahrzeugenschädigungen privates Kfz.	11.974,51		10.000	-1.975	9.282,25
4900	Verwaltungsbedarf	4.472,35		4.000	-472	6.250,66
4905	Abschluss-, Prüfkosten	6.731,80		7.700	968	6.599,82
4910	Porto, Telefon, Internet	9.528,50		7.200	-2.329	8.995,09
4940	Zeitschriften/Bücher	2.652,65		2.700	47	2.960,62
4960	Wartung EDV und Software	4.158,07		4.080	-78	3.804,71
4986	Nebenkosten für Betreute	33.485,75		30.000	-3.486	31.942,59
4987	Erstattung Nebenkosten	-33.485,75	192.118,48	-30.000	3.486	-31.942,59

KONTENNACHWEIS zur Ergebnisrechnung zum 31.12.2017

Konto	Bezeichnung	2017	Plan 2017	Abweichung	2016
4. Personalkosten					
4110	Personalkosten Leitung /Verwalt.	245.780,64	241.000	-4.781	246.051,92
4111	Personalkosten /gruppenübergreifend	68.050,53	73.000	4.949	54.755,29
4112	Personalkosten Erziehung /Betreuung	2.089.980,14	2.085.000	-4.980	1.990.373,25
4113	Personalkosten Wirtschafts-/Versorgungsdienste	134.326,35	151.500	17.174	158.489,75
4114	Personalkosten technische Dienste	54.254,75	54.000	-255	51.361,67
4195	Personalkosten Honorarkräfte	223.475,09	350.000	126.525	291.970,78
4198	Sonstige Personalkosten	5.886,86	6.500	613	5.560,09
5. Abschreibungen					
4805	Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter	399,00	399	0	399,00
4810	Abschreibungen auf Gebäude	76.831,00	77.000	169	76.833,00
4820	Abschreibungen auf Einrichtungen	9.208,99	17.500	8.291	11.758,87
4830	Abschreibungen auf Kfz	9.616,00	7.000	-2.616	7.331,07
4850	Abschreibungen auf GWG	12.454,12	11.000	-1.454	11.648,09
4870	Abschreibungen auf Forderungen	12,00	0	-12	348,90
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
4901	a) zentrale Dienstleistungen der Stadt Ingolstadt	77.252,83	68.000	-9.253	68.569,90
	b) Versicherungen, Abgaben				
4360	Versicherungen (ohne Kfz)	22.577,19	22.000	-577	22.333,67
4380	Beiträge, Gebühren	13.116,01	12.500	-616	12.581,23
	c) Instandhaltung und Instandsetzung				
4710	Instandhaltung Gebäude / Außenanlagen	51.342,51	50.000	-1.343	88.069,21
4720	Instandhaltung Einrichtung	3.661,17	5.000	1.339	6.006,69
4730	Instandhaltung Fahrzeuge	6.395,76	3.000	-3.396	3.467,09
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
8510	Zinsen und ähnliche Erträge	10.039,20	10.000	-39	10.056,57
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit					
		-6.989,96	-19.908,00	-12.918	-41.943,59
9. Gewinnabführung Stiftung					
		34.407,91	97,00	-34.311	8.479,92
10. Erträge aus Verlustausgleich					
		0,00	0,00	0	0,00
11. Außerordentliche Erträge					
2500	Außerord./ periodenfremde Erträge	36,44	0	-36	761,06
8570	Erlöse aus Anlagenverkäufen (Buchgewinn)	6.200,00	0	-6.200	1.200,00
2511	Spenden	48.812,27	20.000	-28.812	49.588,28
		55.048,71			
12. Außerordentliche Aufwendungen					
2000	Außerord./ periodenfremde Aufwendungen	13.650,84	0	-13.651	1.125,83
		0,00	0	0	0,00